

Keine Zeitungssente: Neuer Einsatz fürs Plastikvieh

Wittmann schwärmt – Enten-Rennen nächstes Jahr noch größer

VON ROSWITHA DIEMER

Geretsried – Es war ein voller Erfolg – das erste Geretsrieder Badeenten-Rennen. In kürzester Zeit hatten 30 Geretsrieder Einzelhändler 15 000 Plastikenten unters Volk gebracht. Bis nach München und Gmund am Tegernsee gingen die Gewinne (siehe Kasten). „Wir konnten durch unsere Aktion viele Leute mobilisieren, das Ergebnis kann sich sehen lassen“, zieht Initiator Wolfgang Wittmann Bilanz.

Der Wirtschaftsförderer der Stadt plant schon den nächsten Coup: „Wir wollen das Enten-Rennen ausbauen.“ Einmal jährlich soll es stattfinden und zu dem Event im Oberland werden. „Nächstes Jahr wollen wir es noch größer aufziehen.“ Es soll ein Vorrennen, mehr Attraktionen und Bewirtung geben, so Wittmanns erste Überlegungen. Deshalb werden die quietschgelben Enten auch nicht verschenkt, sondern aufgehoben. Durch die Werbung habe sich eine große Eigendynamik entwickelt. Viele Sponsoren stifteten Preise, 15 000 Adressen von Kunden konnten registriert werden. Im nächsten Jahr will die Einzelhändler-Gemeinschaft „ProCit“ weitere Geschäfte in Geretsried einbinden.

Die Idee zu dieser „lustigen Aktion“ stammt aus den USA, viele Orte in Deutschland machen das seit Jahren, berichtet Wittmann. „Uns ging es aber nicht nur ums Geschäft, sondern um den sozialen Hintergrund.“ „ProCit“ spendete für jede Ente fünf Cent. „Insgesamt haben



Ein Wettschwimmen von 15 000 gelben Plastikenten lockte am Sonntag massenhaft Besucher an den Loisach-Isar-Kanal. Foto: h

wir einen Reinerlös von 750 Euro. Die werden einer Integrationsgruppe behinderter und nichtbehinderter Sportler zugute kommen“, sagt der Wirtschaftsförderer.

Die Aktion war laut Wittmann nicht leicht zu stemmen. Wo bekommt man so viele Enten zu einem bezahlbaren Preis? Wo lässt man sie schwimmen? Wer genehmigt das alles? Wie kommt das bei den Leuten an? All diese Fragen mussten geklärt werden. „Das war ein Haufen Arbeit“, so der Wirtschaftsförderer. „Doch es hat sich gelohnt. Wir haben große Aufmerksamkeit erregt.“

DIE GEWINNER

1. Hans-Peter Eidenschink (Wolfratshausen), 2. Simon Spindler (Deining), 3. Viktoria Stein (Geretsried), 4. Renate-Schöpfel (Berg), 5. Franziska Kauschke (Wolfratshausen), 6. Rachel Pirthauer (Geretsried), 7. Peter Hauptmann (Geretsried), 8. Eckart Fröhner (Berg), 9. Jean Baptiste Goeh-Akai (Geretsried), 10. Anita Tandler (Geretsried), 11. Vlado Mannkovic (München), 12. Marianne Bahn (Geretsried), 13. Maria Schott (Geretsried), 14. Sabine Zimmermann (Gelting), 15. Uias Stampolis (Geretsried), 16. Heiko Linder (Gmund), 17. Maria Janoschi (Geretsried), 18.

Ursula Mayr (Geretsried), 19. Manuela Portenlänger (Wolfratshausen), 20. Tula Rekli (Geretsried), 21. Husein Duhonjii (Eurasburg), 22. Hilke Hott (Geretsried), 23. Michael Wohlfahrt (Bruckmühl), 24. Olonika Kadler (Geretsried), 25. Stefanie Mangelberger (Geretsried), 26. Ann-Kristin Petersen (Geretsried), 27. Sieglinde Konheiser (Geretsried), 28. Waldemar Buhl (Geretsried), 29. Helene Faßler (Geretsried), 30. Gregor Wustlich (Wolfratshausen). Die Preise werden den Gewinnern zugeschickt.